

# Heimatsfreunde im Broichbachtal

Noppenberg soll schöner werden — Ein löbliches Beginnen

Merkstein. — Die Verschönerung, verbunden mit einigen baulichen Projekten, haben sich die Bewohner des im Broichbachtal liegenden Noppenberg für ihren Ortsteil vorgenommen. Das ist auch der Grund zur Gründung einer Interessengemeinschaft, die sich den Namen „Heimatsfreunde Noppenberg“ gab. Der Vorstand der „Heimatsfreunde Noppenberg“, ler weiter Mitarbeiter wirbt, schreibt

hierzu:

Im Südosten der Gemeinde Merkstein liegt das verträumte Dörfchen Noppenberg im idyllischen Broichbachtal, das in der Landschaft zwischen Herzogenrath und Alsdorf vielen Spaziergängern Erholung und Ausspannung bietet.

Seine Bewohner sind seit Generationen ein arbeitsames Völkchen, das auch im Vereinsleben den Namen Noppenberg mit Stolz trägt. Wenn die stillen Waldungen und grünen Flächen der Niederung die Menschen anlockt, dann dürfte es wohl verlohnen, auch dem Ort selbst ein äußeres Bild zu geben, das den naturliebenden Menschen anzieht und von ihm gerne wieder als Wanderziel angesteuert wird.

Hat die nahe Großindustrie an anderen Stellen dem Menschen ein erholsames Verweilen in der Natur genommen, so ist es ein um so dringenderer Wunsch, ihnen dieses Fleckchen Erde im Landschaftsschutzgebiet zu erhalten. Und so haben es sich nun einige Männer zur Aufgabe gemacht, nicht allein den Heimatgedanken zu fördern, sondern auch einen Beitrag an der Verschönerung des Ortes und des Broichbachtals zu leisten.

Ein schönes Beispiel uneigennütziger Gemeinschaftsarbeit gab die Bevölkerung in der Errichtung eines Ehrenmales, das im Jahre 1959 eingeweiht wurde. Träger dieses Gedankens waren die jetzigen Gründer des Vereins „Heimatsfreunde Noppenberg“, der am 28. Mai 1961 aus der Taufe gehoben wurde. Die Pflege und Unterhaltung des Ehrenmales gab den Anstoß zur Gründung des Vereins.

Als weitere Beispiele der Zielsetzung verdienen hervorgehoben zu werden: Anlage eines Kinderspielplatzes, Aufstellen von Ruhebänken in der Talsohle, Vogelschutz und Fütterung im Winter. Ja selbst an die Errichtung einer Kapelle ist gedacht, wenn die Bevölkerung zum Gelingen beiträgt.

Und so glauben die Gründer, den Verein „Heimatsfreunde Noppenberg“ der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen in der Hoffnung, beherzte Mitarbeiter als Vereinsmitglieder zu gewinnen.